

[Download ebook] Rauchschaten

Rauchschaten

Von Ilir Ferra

ePub / *DOC / audiobook / ebooks / Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #140159 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-12Erscheinungsdatum: 2015-09-12File Name: B015D1YVHI | File size: 61.Mb

Von Ilir Ferra : Rauchschaten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rauchschaten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kindliche Poetik vs. KummunismusVon no_logoIn "Rauchschaten" wird das albanische kommunistische System aus den Augen eines kleinen Jungen beschrieben, was der Prosa nicht selten eine Art kindliche Poetik verleiht. Diese ungewhnliche Gegenberstellung zwischen Politik und kindlicher Sicht macht das Buch besonders lesenswert. Oft hat

der Leser durch die Beschreibungen das Gefühl, mehr zu verstehen als der heranwachsende Erzähler und damit werden, ohne sie explizit zu beschreiben, auch die Empfindungen des Jungen und die ständige Angst vor einem möglichen, herannahenden bel nachvollziehbar. Unter anderem geht es in diesem Buch auch um eine spannende Vater-Sohn-Beziehung. Es wird darüber eigentlich nichts Explizites zum Ausdruck gebracht, aber dafür spricht man als Leser die Bindung der Beiden umso intensiver. Dieser Erzählstrang, aber auch andere, zeigen, dass ganz unabhängig in welchem System die Menschen leben, sie sich sehr ähnlich sind, und das nicht nur in ihren Wünschen und Hoffnungen, sondern auch in ihrem Opportunismus und Konformismus. Und das macht die Besonderheit dieses Buches aus: Es versucht aufzuzeigen, dass die Unterschiede zwischen den politischen Systemen eigentlich geringer, als oft behauptet, sind. Ich hätte sogar gewünscht, dass das ein wenig expliziter und deutlicher herbergekommen wäre. Aber vielleicht hätte das zu dem Stil dieses Buches dann doch nicht so gut gepasst. Fazit: ein Buch nicht nur für jene, die sich für Albanien interessieren, sondern vor allem für Leser, die gute, neue Literatur suchen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seltener Einblick in das Leben in Albanien - einfühlsam und schön! Von Leporello Die hier erzählte Geschichte ist schon alleine dadurch interessant dass sie in einer albanischen Hafenstadt der späten 1980er Jahre spielt - ich kenne eigentlich kein anderes Buch das so ein Setting hat. Das Leben in einer Diktatur aus der Sicht eines Jugendlichen, der Blick aufs Mittelmeer, sehnsüchtig ans gegenüberliegende Ufer, nach Italien, befeuert durch italienisches TV... die Erlebnisse des Vaters, einerseits beim Seitensprung der wohl kaum anders als im "Westen" abluft, andererseits als Ingenieur in einer Fernseherfabrik der sich fataler Weise nicht an die Parteikadervorgaben hält, und der somit seinen eigenen Untergang heraufbeschwört... Der Überwachungsstaat übermächtig - damals "analog", und gefürchtet... heute allgegenwärtig, und keiner regt sich mehr darüber auf... Das Buch ist aktuell, spannend, einfühlsam, schön...! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vielversprechend Von Amicinesbuch Ein bilderreicher, eindringlich erzählter Roman vom Leben im kommunistischen Albanien, von dem man nicht wirklich eine Vorstellung hat. Interessante Figurenzeichnung und Charakterschilderung, sprachlich wohl gesetzt. Unbedingt von diesem Autor zu empfehlen: Der Roman "Minus", der das Leben in einem Wettbüro schildert.

Kurzbeschreibung Ausgezeichnet mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis, zeigt das Leben Ilir Ferras, wie weit die Schatten eines Überwachungsstaates in den Alltag des Jungen Erlind und seiner Familie greifen. Es ist das Albanien der Achtzigerjahre und es ist jetzt. Jetzt in vom Autor bearbeiteter Fassung! Kurzbeschreibung Ausgezeichnet mit dem Adelbert-von-Chamisso-Preis, zeigt das Leben Ilir Ferras, wie weit die Schatten eines Überwachungsstaates in den Alltag des Jungen Erlind und seiner Familie greifen. Es ist das Albanien der Achtzigerjahre und es ist jetzt. Jetzt in vom Autor bearbeiteter Fassung! Über den Autor und weitere Mitwirkende Ilir Ferra wurde 1974 in Albanien geboren und kam 1991 nach Österreich. Er studierte Übersetzung für die Sprachen Englisch und Italienisch an der Universität Wien. Für seine literarische Arbeit erhielt er verschiedene Preise und Stipendien, darunter auch den renommierten Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis für sein Roman 'Rauchschatten'. Ebenfalls im Hollitzer Verlag erschienen ist sein zweiter Roman 'Minus'.